Neuauflage des Schweizerischen Mittelschulatlasses

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **13 (1958)**

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41149

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DAS EXEKUTIVKOMITEE DER INTERNATIONALEN GEOGRAPHISCHEN UNION IN DER SCHWEIZ

Das Exekutivkomitee der Internationalen Geographischen Union, deren Geschäftsstelle sich zur Zeit im Geographischen Institut der Universität Zürich befindet und von Prof. Dr. HANS BOESCH als dem «Secretary-Treasurer» sachkundig verwaltet wird, hielt anfangs Mai unter dem Vorsitz seines gegenwärtigen Präsidenten, Prof. Dr. HANS W. SON AHLMANN (Stockholm), eine mehrtägige Arbeitssitzung in der Schweiz ab. Das neunköpfige Gremium, dem Vertreter aus fünf europäischen und vier überseeischen Ländern angehören, versammelte sich zunächst in Zürich. Im Laufe einer mit der Tagung verbundenen Studienfahrt wurden Stein am Rhein und Schaffhausen, Basel, der Berner Jura, dann die Bundesstadt Bern, das Berner Oberland mit dem Jungfraujoch, schließlich Luzern besucht und derart auf abwechslungsreicher Route die drei schweizerischen Hauptlandschaften gequert, dabei auch etwa charakteristische Industrie- oder Gewerbebetriebe, wie eine jurassische Uhrenfabrik oder die Schnitzlerschule in Brienz, besichtigt. Gerne wurde die Gelegenheit wahrgenommen, mit den ortsansässigen Geographen wie mit den Vertretern der Behörden in Gedankenaustausch zu treten: in Zürich und in Schaffhausen, in Basel und in Bern im Rahmen besonderer Anlässe, bei dem in Rede und Gegenrede die Freude über den Besuch wie über den Erfolg der Tagung zum Ausdruck kam.

Die Internationale Geographische Union zählt gegenwärtig 48 Mitglied-Staaten. Die Arbeit ihres Exekutivkomitees beruht in erster Linie in der Koordinierung wissenschaftlicher geographischer Forschungen und in der Förderung der zahlreichen Spezialkomissionen der I.G.U., die bestimmten wissenschaftlichen Aufgaben obliegen, dann auch in der Organisation der internationalen Geographenkongresse, deren nächster 1960 in Stockholm stattfinden wird. Für die Schweizer Geographie und ihre Exponenten bedeutete die diesjährige Maitagung eine sehr erwünschte und aufs freundlichste erwiderte Kontaktnahme und darüber hinaus eine hohe Ehre. E. SCHWABE

KARTENNEUERSCHEINUNGEN 1957 - CARTES PARUES EN 1957

EIDGENÖSSISCHE LANDESTOPOGRAPHIE. Wabern-Bern. LANDESKARTEN: 1:25 000, 8-farbig. 1076 St. Margreten, 1096 Diepoldsau, 1184 Payerne, 1032 Dießenhofen, 1012 Singen, 1034 Kreuzlingen, 1053 Frauenfeld. 1073 Wil, 1183 Grandson, 1221 Le Sentier, 1092 Uster, 12S0 Gex, 1112 Stäfa, 1143 Le Locle, 1188 Eggiwil, 1189 Sörenberg, 1197 Davos. 1:50 000, 6-farbig: 234 Willisau, 223 Delémont, 213 Basel, 224 Olten, 225 Zürich, 214 Liestal, 215 Baden, 217 Arbon, 252 Bulle, 260 St. Cergue, 275 Val d'Antigorio, 277 Roveredo. 1:100 000, 7-farbig: 37 Brünigpaß, 39 Flüela. Format dieser Karten: 78 x 57 cm. SONDERDRUCKE: Übersichtskarte der Burgerlichen Domänen der Stadt Bern 1:25 000, 15-farbig, 103,5 x 76 cm. Karte des amtlichen Pegelnetzes 1:500 000, 6-farbig, 80 x 62 cm. Übersichtskarte des Viehwirtschaftskatasters 1:400 000, 2-farbig, 95 x 62 cm. Übersichtskarte der Kraftwerkprojekte Sedrun-Tavanasa 1:50 000, 5-farbig, 90 x 77 cm. Exkursionskarte Lenzerheide-Valbella 1:50 000, 7-farbig, 78 x 57 cm. Exkursionskarte Leysin et environs 1:50 000, 5-farbig, 38 x 26 cm. Skiroutenkarte 282 Martigny 1:50 000, 7-farbig, 78 x 57 cm. Wanderwege Wil und Umgebung 1:25 000, 9-farbig, 103,5 x 76 cm. Übersichtskarte der Artillerie-Schießplätze und Jagdbannbezirke 1:530 000, 8-farbig, 78 x 57 cm.

GEOGRAPHISCHER VERLAG KÜMMERLY UND FREY, BERN. Autokarte Riviera 1:500 000, 6-farbig, 80 x 75 cm. Autokarte «Benelux» 1:500 000, 6-farbig, 105 x 76 cm. TCS-Karte 1:300 000, 6-farbig, 123 x 84 cm. Asien-Karte 1:12 000 000, 8-farbig, 98 x 78 cm. Weltkarte 1:32 000 000, 8-farbig, 135 x 84 cm. Weltwirtschaftskarte 1:32 000 000, 8-farbig, 133 x 90 cm. Exkursionskarte St. Cergue 1:25 000, 6-farbig, 52 x 57 cm. Exkursionskarte Lenk und Umgebung 1:50 000, 7-farbig, 36 x 41 cm. Exkursionskarte Oberengadin und Bernina mit Wanderwegen 1:50 000, 7-farbig, 59 x 72 cm.

NEUAUFLAGE DES SCHWEIZERISCHEN MITTELSCHULATLASSES

Vor kurzem erschien die zwölfte Auflage des Schweizerischen Mittelschulatlasses, wie früher betreut von Prof. Dr. h.c. EDUARD IMHOF unter Mitwirkung von Prof. Dr. H. ANNAHEIM, Prof. Dr. H. BOESCH, Prof. Dr. CH. BURKY, Dr. J. HÖSLI, Prof. Dr. E. LETSCH †, Prof. Dr. F. NUSSBAUM, Prof. Dr. E. SCHMID, Prof Dr. W. WIRTH u.a. und herausgegeben von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. Es handelt sich im großen ganzen um einen unveränderten Neudruck der Ausgabe 1955. Jedoch wurden die wichtigsten seither eingetretenen Veränderungen des geographisch-topographischen Weltbildes nachgetragen. Die Herausgeber betonen mit Recht den nationalen Charakter dieses altbekannten Lehrmittels, der nicht nur durch die drei verschiedensprachigen Ausgaben zum Ausdruck kommt, sondern vor allem im Karteninhalt und in der graphischen Gestaltung. Ebenso heben sie wohl unbestreitbar hervor, daß ohne den Mittelschulatlas der Geographieunterricht an den Mittelschulen unseres Landes (und sicher an vielen anderen) nicht mehr denkbar wäre. Mit dieser Auflage ist übrigens eine bestimmte Ära seiner Geschichte abgeschlossen; bereits ist eine neue Ausgabe in Vorbereitung, die entscheidende Änderungen und Fortschritte bringen wird. Der vorliegende Band sei allen Kartenfreunden und Schulen bestens empfohlen. *Redaktion*